



## Abschlussbericht

gedruckt auf 80g/qm, PEFC-zertifiziert

### 1 Großes Apfelfest



Große Sortenausstellung: 220 Apfel- und 70 Birnensorten

Kooperationspartner:



Förderer:



## Das große Apfelfest

Die zehnten Norddeutschen Apfeltage veranstalteten der BUND Hamburg, das UmweltHaus am Schüberg und der Botanische Garten der Universität Hamburg zusammen mit dem Sommerausklang auf dem Gelände des Botanischen Gartens in Hamburg-Klein Flottbek.



Eröffnung: **Dr. Carsten Schirarend, Dr. Barbara Dahlke, Dr. Eberhard Schürmann** (v.l.n.r.)

Am Sonnabend eröffneten Dr. Carsten Schirarend (wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens der Universität Hamburg) und Dr. Barbara Dahlke (Vorsitzende BUND Hamburg) das Apfelfest. Grußworte sprach Dr. Eberhard Schürmann (Vorsitzender Loki Schmidt Stiftung) in Gedenken an die langjährige Schirmherrin der Apfeltage: Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt. Thomas Schönberger (UmweltHaus am Schüberg) führte durch die Eröffnung.

Im Mittelpunkt des großen Apfelfestes stand die in Norddeutschland einzigartige Apfel- und Birnenausstellung (ca. 220 alte Apfel- und 70 Birnensorten), die die Pomologen Jan Bade, Kaufungen und Jens Meyer, Kuhlrade im großen Schaugewächshaus aufgebaut hatten.



**Norddeutschlands größte Sortenausstellung**

Ergänzt wurde die Ausstellung durch lokale Sorten der dänischen, niederländischen und bayrischen Gäste, die eigene Stände gestaltet hatten. Gekommen waren Vertreter der Noordelijke Pomologische Vereniging (NPV), der Baumschule De Gamle Sorter (DK) sowie der Gesellschaft für Pomologie und Obstsortenerhaltung Bayern e.V. (GPO).

Herrliches Spätsommerwetter lockte an diesem Wochenende knapp 13.000 Besucher zum „Sommerausklang“ und den „Norddeutschen Apfeltagen“ in den Botanischen Garten in Klein Flottbek. Auf dem weitläufigen Gelände und in den Schaugewächshäusern herrschte emsiges Treiben. Das Angebot, von Besuchern mitgebrachte Obstsorten bestimmen zu lassen, wurde rege angenommen: das Pomologen-Team bestimmte erfolgreich 54 Birnen- und 693 Apfelsorten. Für Erwachsene und Kinder gab es weiterhin vielfältige Angebote zum Mitmachen, an Information und Beratung, zur Verkostung, für das leibliche Wohl oder einfach zum Anschauen.



Der Stand der **Noordelijke Pomologische Vereniging** (NPV) (oben) und  
der **Baumschule De Gamle Sorter** (DK)





Oben: **Werner Kroener** (l.) und **Friedrich Renner**, GPO Bayern

Unten: **Friedrich Renner** und **Martin Schack**,  
Geschäftsführer des Pomologen-Vereins e.V. am Bücherstand





Oben: Sortenbestimmungs-Team: Jens Meyer, Jan Bade, Elke Jahnke (v.l.n.r., von hinten)  
Unten: Das Hamburg-Wetter mit Franziska Tschochner





**green revolution**

**Roger Rigorth**

**Loki Schmidt Haus / Botanischer Garten der Universität Hamburg**

**19.05. - 28.09.2011**



Schon vor den Apfeltagen installierte der Schweizer Künstler Roger Rigorth die Großskulptur „green revolution“ vor dem Loki Schmidt Haus, die an große Bienenkörbe erinnert. Der Künstler und der Kurator Axel Richter vom KunstHaus am Schüberg nahmen hier den Bezug zu den Äpfeln auf, denn ohne das emsige Treiben der Bienenvölker gäbe es keine Früchte.

Für die Kinder gab es vielfältige Angebote zum Mitmachen:



Beim **BUND Hamburg** konnten unter erfahrender Leitung **Nistkästen** gezimmert werden...

...die **NaturFreunde Hamburg** boten **Kletterspaß** mit voller Konzentration...





...in der **Lehmwerkstatt** wurde herrlich kreativ geformt...

... beim **Schmieden** herrschte reges Treiben...





...beim „**Slacklinen**“ war Balance gefragt...

...beim **Malen** mit der Malschule der Hamburger Kunsthalle Kompositionsfreude...





...das Amphitheater war „ausgebucht“: Olaf Steinl erzählt **Apfelmärchen**...  
...**Rasten** auf der Wiese.





Gutes von der Streuobstwiese:  
Stand der **Appelwisch mit Elke + Dieter Nitz** (oben)  
und **Reuer's Apfelhof** (unten)





Stand des **Boomgardenprojektes mit Eckart Brandt** (oben)

**Öko-Obstbau Norddeutschland (ÖON):** Stand des Versuchs- und Beratungsrings e.V. aus Jork





Beratung am Stand der **Obstbaumschule Schwerdtfeger**  
**Saftverkostung** der Süßmosterei Schmidt





Stand des Arbeitskreis Obstwiese Apfel (**AKOWIA e.G.**) aus Schleswig-Holstein  
**Klezmer-Musik** von Haste Töne aus Kappeln





Christina Marburger (links) und Franzi Tschochner bereiten die **Apfel-Verkostung** vor.  
Jochen Schwarz am Stand der **Mosterei Kneese** mit köstlichen sortenreinen Säften





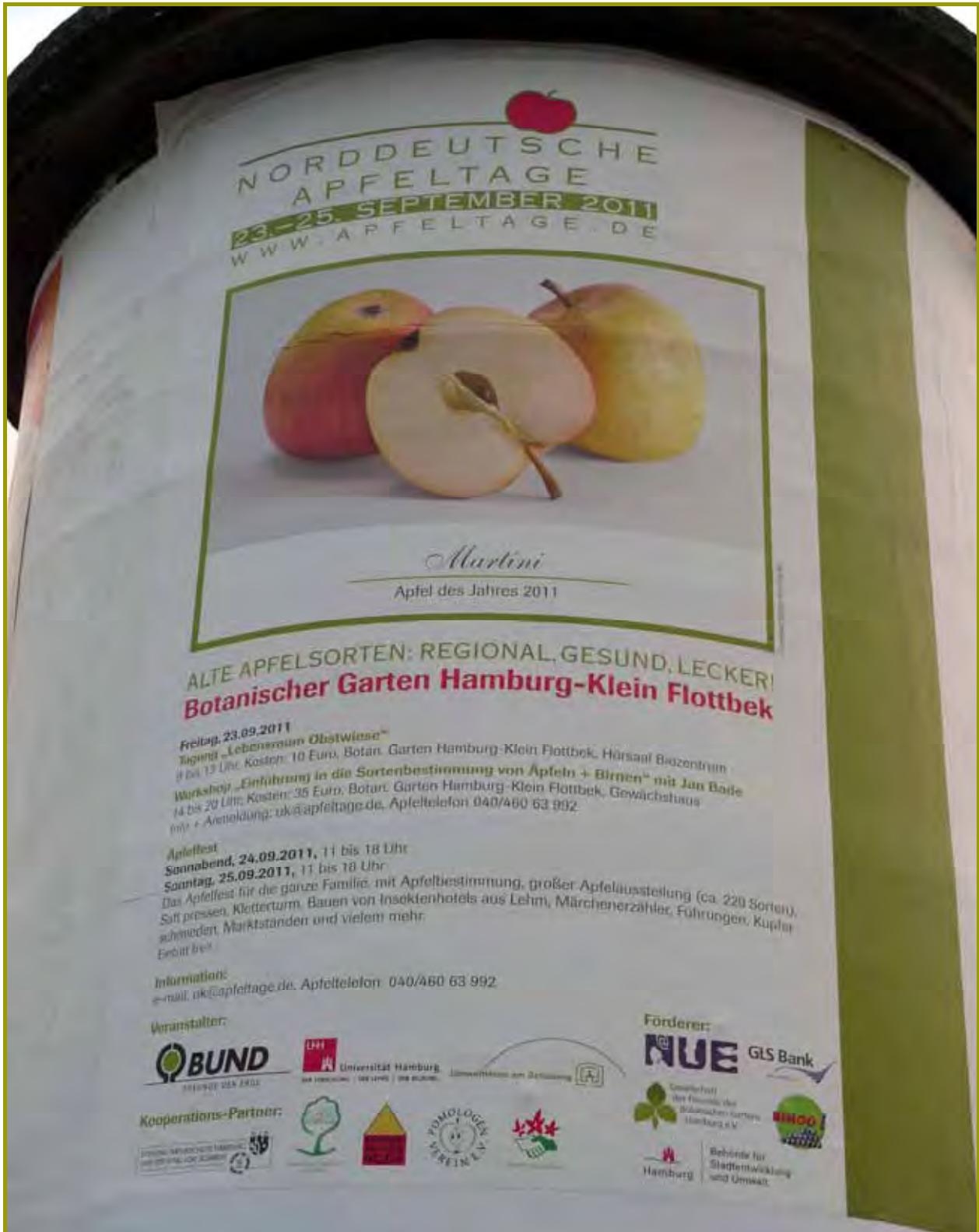
Saftpressen am **BUND Stand** mit **Harald Köpke** (rechts)...

...die zerkleinerten Äpfel im Presstuch.





Die Norddeutsche Apfeltage wurden durch die Medien (Print, TV und Radio) gut transportiert (s. unter 3 Pressespiegel). Zur Bekanntmachung sind zudem 10.000 Postkarten mit dem Apfel des Jahres „Martini“, 6.000 Terminflyer (DIN-lang), 15.000 Faltblätter, 450 Plakate A3 + A4, sowie 600 Plakate A1 gedruckt, verteilt und ausgehängt worden. In den U-Bahn und S-Bahnhaltestellen wurden 250 A1 Plakate für 11 Tage ausgehängt.



Litfass-Säule im **S-Bahnhof Klein Flottbek**



**Plakatwand Marie-Jonas-Platz (Hamburg-Eppendorf)**  
**Plakatträger** zum Aushang werden beklebt





U-Bahnhaltestelle **Sengelmannstraße** (oben)

U-Bahnhaltestelle **Eppendorfer Baum**





„Mobiles Plakat“ im Auto  
Hinweispfeil Norddeutsche Apfeltage im S-Bahnhof Klein Flottbek



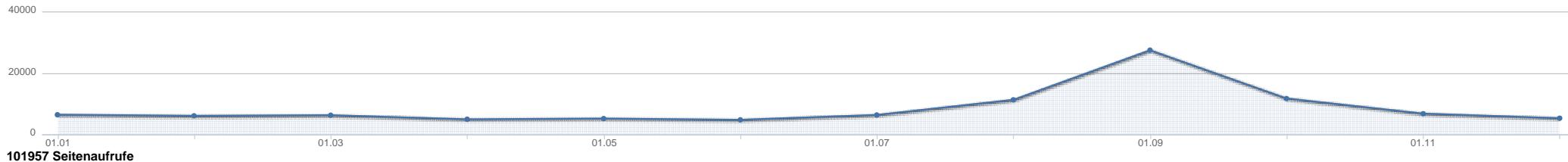


Plakataushang im Biozentrum der Universität in Klein Flottbek

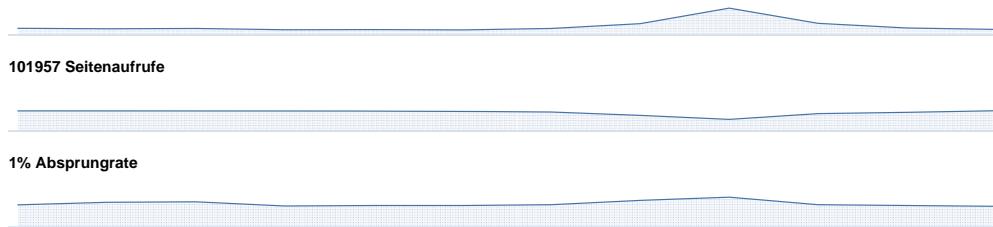
Die Webseite [www.apfeltage.de](http://www.apfeltage.de) verzeichnete im Jahr 2011 102.000 Seitenaufrufe. Dies ist eine Steigerung um ca. 17 % zum Jahr 2010.



## Seitenaufrufe



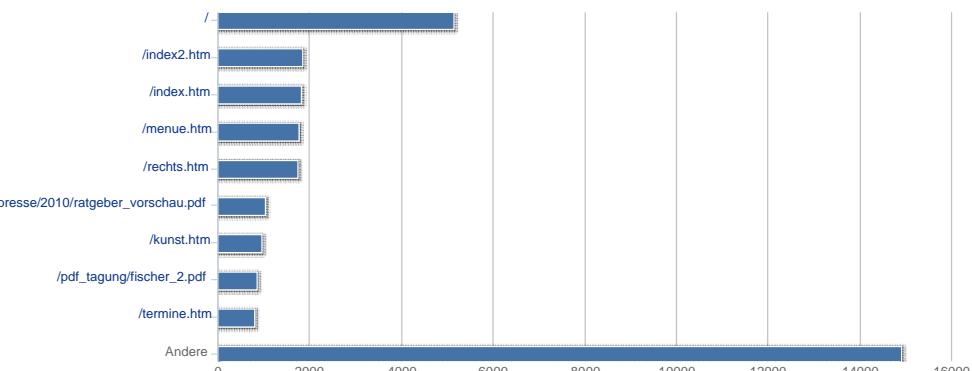
## Relevante Werte



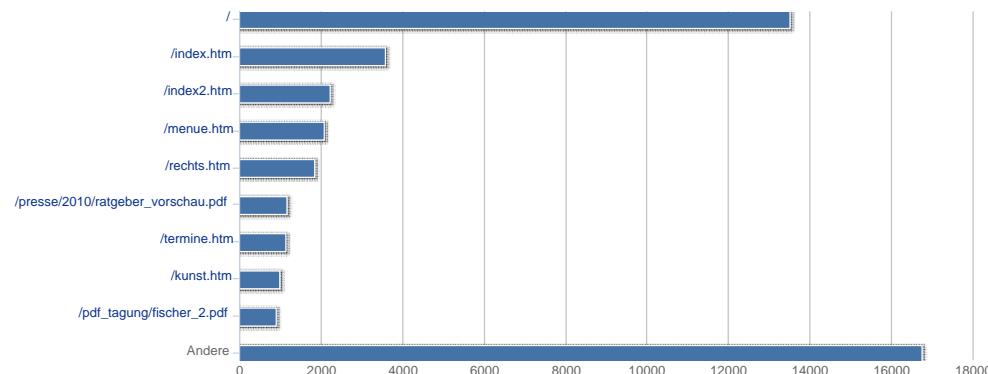
## Am häufigsten aufgerufene Seiten

Seite	Anzahl	%
/	15.952	15,65%
/index2.htm	11.581	11,36%
/menue.htm	11.033	10,82%
/rechts.htm	10.901	10,69%
/index.htm	5.399	5,30%
/fest.htm	3.174	3,11%
/termine.htm	3.114	3,05%
/presse/2010/ratgeber_vorschau.pdf	2.205	2,16%
/_programm.htm	1.829	1,79%
/kunst.htm	1.639	1,61%

## Seiten mit einmaligen Zugriff



### Einstiegsseiten



### Ausstiegsseiten

